1.Beiblatt **Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.** 26.Oktober 1951.

296/A.B.
zu 330/J

Anfragebeantwortung.

Zu der Anfrage der Abg.Horn und Genossen, betreffend Ankauf historischer Urkundenkapseln durch eine Wiener Firma, teilt Bundesminister für Inneres Helmer folgendes mit:

Das gegen den Staatsarchivar Dr. Heinz Grill und Genossen wegen Verdachtes des Verbrechens des Missbrauches der Amtsgewalt und des Diebstahles beim Landesgericht für Strafsachen Wien anhängige Strafverfahren befindet sich zur Zeit noch im Stande der Voruntersuchung, so dass die vorliegende Anfrage nur nach dem gegenwärtigen Stand der polizeilichen Ermittlungen und unvorgreiflich des Ergebnisses der gerichtlichen Untersuchung beantwortet werden kann.

Mit dieser Einschränkung kann ich mitteilen, dass Dr. Heinz Grill aus den Beständen des österreichischen Haus-, Hof- und Staatsarchivs eine grössere Anzahl von Wachssiegeln mit den dazugehörigen Schutzkapseln entwendet hat. Diese Kapseln waren angeblich zum grössten Teil aus Silber, einige aus unedlen Metallen und einige Stücke aus Gold. Nach Entfernung der Wachssiegel hat er die unteren Teile der Gold- und Silberkapseln, deren Herkunft nicht erkennbar war, selbst bei mehreren Wiener Firmen verkauft, während er die oberen Teile, deren Verkauf in ihrem ursprünglichen Zustand ihn hätte verraten müssen, durch Vermittlung des Malers Rudolf Hausner abschleifen bzw. in einigen Fällen einschmelzen und in diesem Zustand von Hausner veräussern liess.

Nach den bisher sichergestellten Buchungsbelegen wurden die von Dr.Grill und Rudolf Hausner getätigten Gold- und Silberverkäufe im Gesamtwerte von ungefähr 60.000 S bei folgenden Firmen getätigt:

Fa. Scheid (I., Franz Josefskai 49, VI., Gumpendorferstr.85, VII., Kaiserstrasse 67),
Fa. Dogusa (I., Spiegelgasse 2, VII., Neustiftgasse 119),
Fa. Fedridt (VIII., Wickenburggasse 16),
Fa. Haban (I., Kärntnerstr.12, I., Kohlmarkt 1),
Fa. Fischer (I., Habsburgergasse 14),
Fa. Dr. Bauer (I., Trattnerhof 2),
Fa. Grubwieser (VII., Kaiserstrasse).

Ob die genannten oder andere bisher noch nicht bekannt gewordene Firmen beim Ankauf der von Dr.Grill entwendeten und von ihm bzw.Rudolf Hausner verkauften Edelmetallkapseln, deren äussere Form, wie bereits erwähnt, vor dem Verkauf unkenntlich gemacht worden war, erkennen mussten oder erkennen konnten, dass es sich um gestohlenes Gut handelte, wird von dem durch das Gericht zu bestellenden Sachverständigen festgestellt werden müssen.

.-.-.-.-